

Inhalt

Vorwort	7
Internierungslager und Fluchtversuche	11
Bei Nacht marschieren, bei Tag sich verstecken	16
Strapazen und Entbehrungen — alles umsonst	21
Eine gewagte Maskerade	26
Tibet will keine Fremden	32
Nochmals heimlich über die Grenze	39
In Gartok, dem Sitz des Vizekönigs	44
Wieder auf harter Wanderschaft	47
Ein rotes Kloster mit goldenen Dächern: Tradün	51
Ein Brief heißt uns weiterziehen	56
Kyirong, »Dorf der Glückseligkeit«	59
Unser erstes Neujahr in Tibet	62
Aufenthaltssorgen ohne Ende	67
Dramatischer Auszug aus Kyirong	72
Über den Tschakhyungla-Paß zum Pelgu-Tsho-See	74
Ein unvergeßlicher Anblick: Der Mount Everest	78
Verlockendes Wagnis: Lhasa zu sehen	81
Unter freundlichen Nomaden	85
Gefährliche Begegnung mit den räuberischen Khampas	89
Hunger und Kälte und ein unverhofftes Weihnachtsgeschenk	93
Der segensreiche Geleitbrief	100
Bunte Gebetsfahnen säumen den Pilgerweg	103
Unser Schlafgenosse — ein Sträfling mit Fußketten	106
Die goldenen Dächer des Potala leuchten	109
Zwei Vagabunden bitten um Obdach und Nahrung	112
Das Stadtgespräch von Lhasa	115
Die armen Flüchtlinge werden verwöhnt	117
Im Elternhaus des Dalai Lama zu Gast	119
Tibets Außenamt schenkt uns Bewegungsfreiheit	123
Wichtige Besuche in Lhasa	126
Tsarongs großzügige Gastfreundschaft	131
Tibet kennt keine Hast	133
Und wieder droht uns Ausweisung	135
Das »Feuer-Hund-Jahr« beginnt	138
Ein Gott hebt segnend die Hand	141
Unsere ersten Arbeitsaufträge	145
Sportfeste vor Lhasas Toren	147
Der Orden der Tsedrungs	153

Der jüngste Sohn der Gottmutter	156
Freundschaft mit Lobsang Samten	157
Prozession zum Norbulingka	159
Wir wollen den Dalai Lama sehen	161
Regenmangel und das Orakel von Gadong	166
Alltag in Lhasa	168
Ärzte, Gesundbeter und Wahrsager	171
Das Staatsorakel	175
Fröhlicher Herbst in Lhasa	178
Meine Weihnachtsparty	183
Eine arbeitsreiche Zeit	184
Ausländer und ihre Schicksale in Tibet	189
Audienz beim Dalai Lama	192
Wir besichtigen den Potala	196
Die Verschwörung der Mönche von Sera	198
Religiöse Feiern zu Buddhas Gedächtnis	201
Erste Regierungsaufträge	203
Arbeit und Feste im Edelsteingarten	206
In der eigenen Wohnung — mit allem Komfort	208
Auch Tibet erreichen die Wellen der Weltpolitik	212
Die Klosterfahrt des Dalai Lama	214
Aufschnaiters archäologische Funde	221
Landwirtschaftliche Probleme Tibets	221
Eissport in Lhasa	223
Kameramann des Lebenden Buddha	223
Die Kathedrale von Lhasa	225
Tibetische Gastfreundschaft	227
Reorganisierung des Heeres und Intensivierung der Frömmigkeit	228
Von Druckereien und Büchern	234
Ich baue dem Dalai Lama ein Kino	237
Zum erstenmal Aug in Auge mit Kundün	243
»Henrig, du hast ja Haare wie ein Affe!«	
Freund und Lehrer des Dalai Lama	249
Tibet von Rotchinesen bedroht	250
Erdbeben und andere böse Omina	253
»Gebt dem Dalai Lama die Macht!«	256
Die 14. Inkarnation Tschenresis	260
Vorbereitungen zur Flucht des Dalai Lama	264
Ich nehme Abschied von Lhasa	267
Pantschen Lama und Dalai Lama	269
Der Fluchtweg des Gottkönigs	270
Zum erstenmal erblickt der junge Herrscher sein Land	273
Meine letzten Tage in Tibet	276
Dunkle Wolken über dem Potala	278
Vierzehn Jahre danach	280
Der Freiheitskampf der Tibeter	281
Ausklang	291